

Universität Vechta
WiSe 2024/2025
Betreuung:
Prof. Amelie Bernzen
Sonja zu Jeddelloh

Zitierempfehlung:
Donatz, P., Düchting, L., Indorf, H. (2025):
Kooperation zwischen Mobilitätsanbietern.
Untersuchung in der Küstenregion des LK Wittmund.
Ergebnispräsentation der Projektarbeit im Master
Transformationsmanagement in ländlichen Räumen,
Universität Vechta.

Ergebnispräsentation

Kooperation zwischen Mobilitätsanbietern

Untersuchung in der Küstenregion des LK Wittmund



Paulina Donatz, Leo DÜchting, Hannah Indorf (2025)

Abb.:
1



Abb.:
2

Forschungsfrage

“Welche Faktoren beeinflussen die Zusammenarbeit von Mobilitätsanbietern bei der Angebotsbündelung und welche Maßnahmen können eine erfolgreiche Kooperation fördern?
Eine Untersuchung im Küstengebiet des LK Wittmund”

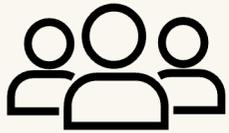
Überblick

1. Theoretischer Hintergrund
2. Vorgehensweise
3. Ergebnisse
4. Fazit
5. Handlungsempfehlungen

1. Theoretischer Hintergrund

Forschungsstand:

Ländliche touristische Räume bisher zu wenig erforscht
(Flipo et. al. 2021, Poltimäe et. al. 2022)



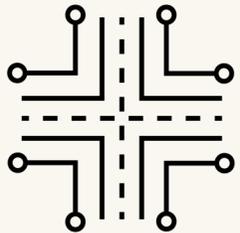
- Kommunikation mit allen Stakeholdern wichtig
- Personalmangel entmutigt

(Marquardt et.al 2020, Uddin et.al. 2022)



- Digitalisierung als Schlüsselfaktor
- Gefahr Abstand zu urbanen Räumen

(Pilelienè et.al. 2024, Beutel et.al 2018)



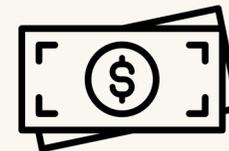
- Ländliche Räume räumlich+ demographisch isoliert

(Uddin et.al. 2022)



- Unterschiedliche Akteure und Interessen
- Mitdenken von nachhaltiger Mobilität in allen verwalterischen Ebenen

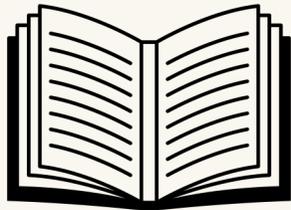
(Marquardt et.al. 2020, Flipo et.al 2021)



- Kooperationen kosteneffektiver
- hochflexible Lösungen ökonomisch oft wenig sinnvoll

(Poltimäe et.al. 2022, Uddin et.al. 2022)

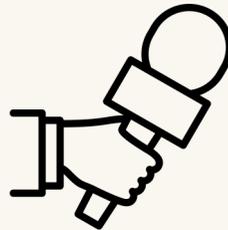
2. Vorgehensweise



Recherch

e

Herausarbeiten der zu untersuchenden Faktoren



Interview

InterviewpartnerInnen:

I1: Kurverwaltung

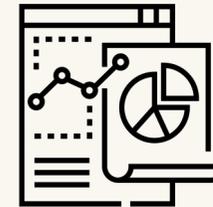
I2: Kurverwaltung

I3: Verkehrsunternehmen

I4: Verkehrsunternehmen

I5: Kurverwaltung

(Zeitraum Nov. 2024 - Jan. 2025)



Auswertun

g

Qualitative Inhaltsanalyse nach Kuckartz/Rädiker mit Programm MaxQDA

3. Ergebnisse

Kooperation



Bestehende Kooperationen



Kooperationsbereitschaft



Bestehende Kooperationen

- Urlauberbus mit einer Gästekarte (I1 + I3-I6)



Abb.: 3

- Fortlaufender Austausch auf kommunaler Ebene (I5)

- Vermarktung der gesamten Regionen (Tano) (I1)



Abb.: 4

- Tarifstruktur erfordert Zusammenarbeit zwischen Mobilitätsanbietern (I3)

- Carsharing: Nordsee Bad Spiekeroog - Neuharlingersiel (I5 + I2)



Abb.: 5



Kooperationsbereitschaft

- Bereitschaft zur Kooperation vorhanden (I5, I1)
- Gemeinsame Angebotsentwicklung gewünscht, um das gemeinsame Handeln in den Mittelpunkt zu stellen (I3)
- Mut und Überzeugung erforderlich, um Kooperationen nachhaltig zu gestalten (I1)
- **Ziel:** Bündelung aller Mobilitätsformen für eine vernetzte Lösung (I4)



Kooperationsbereitschaft

Kooperation und wirtschaftliche Effizienz:

- Alleinige Abdeckung bevorzugt, jedoch hohe Kooperationsbereitschaft bei Gewinnerzielung (I3)
- Geldflüsse müssen klar zuordenbar sein (I3) -> **“Kooperation bedeutet, abgesehen von Tarifgemeinschaften, weitgehende Eigenständigkeit. Ich würde vermeiden, Geldflüsse zu vermischen, die anschließend getrennt werden müssten.“ (I3)**
- Direkte Kooperation mit anderen Küstenorten zur Steigerung der Rentabilität (I1)
- **Ziel:** Gezielte Verknüpfung aller Mobilitätsangebote für mehr Effizienz (I4)

11

3. Ergebnisse

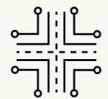
Fördernde und hemmende Faktoren



Persönliche Faktoren



Technologische Faktoren



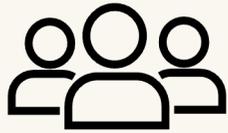
Infrastrukturelle Faktoren



Verwaltungstechnische Faktoren



Finanzielle Faktoren

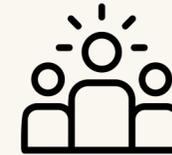


Persönliche Faktoren Fördernd



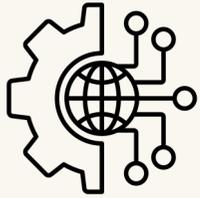
Netzwerke & Kontakte

- > Notwendig, um Bereiche außerhalb der eigenen Expertise abzudecken (I1)
- > spezialisierte Experten mit Fachwissen im Thema nehmen immer größere Rolle ein (Flipo et. al. 2021)



Führungspersonen

- > Benötigt, um Prozesse voranzutreiben (I1)
“Man braucht eine Person, die vorangeht, alles zusammenfasst und positiv voranbringt. Oft hängt es von Einzelnen ab, die den Weg überzeugend darstellen, sodass andere Lust haben, mitzugehen.“ (I1)

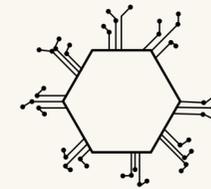


Technologische Faktoren Fördernd



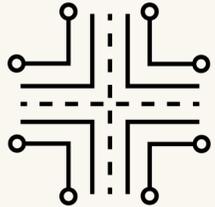
Elektronische Gästekarte

-> Chance nahtloser Nutzung von
Mobilitätsangeboten (I5)



Digitale Lösungen

-> Digitales Datenmanagement
erleichtert Kooperation (I1)
-> Empfehlenswert, um
Mobilitätsangebote zu bündeln
(Die Nordsee GmbH 2020)



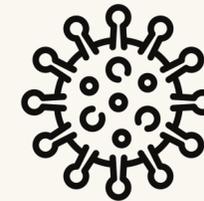
Infrastrukturelle Faktoren Fördernd



Ortstrukturen

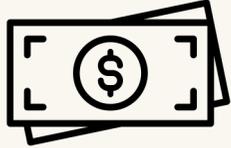
n

-> Mobilität muss an die Ortsstruktur angepasst werden (I1)



Corona-Pandemie als Katalysator

-> Entwicklungen im Tourismussektor beschleunigt (I1)



Finanzielle Faktoren Fördernd



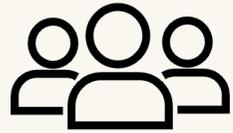
Förderungen & Stiftungsgelder

-> Ermöglichen neue Projekte
(I1)



Kooperationen steigern Rentabilität

-> Geteilte Kosten, ökonomische Synergien (I1)
“ **Das Ziel des Unternehmers ist, dass Geld im Portemonnaie bleibt.**” (I4)
-> Kooperation kann zu Kostenreduktion führen (Poltimäe et.al. 2022, Beutel et.al 2018)

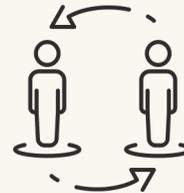


Persönliche Faktoren Hemmend



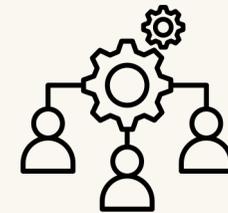
Traditionelle Familienunternehmen

-> Fokus auf eigenen Erhalt, dadurch gemeinschaftlicher Fortschritt zweitrangig (I4)



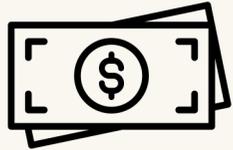
Personalwechse

-> Verzögert oder stoppt bestehende Projekte (I4)



Personalmange

-> Erschwert Mobilitätsprojekte, verringert Motivation der Akteure (I4)



Finanzielle Faktoren

Hemmend



Rentabilität

- > Funktionalität neuer Lösungen vs. Rentabilität (I3+I4)
- > Investition für Neuausrichtung notwendig (I4)



Fördermitte

- > Gestrichene Fördergelder & schwer zugängliche Finanzierung (I3 + I4)
- “Förderungen sind [...] wichtig, aber ich verliere [...] die Lust an Förderungen, weil es ein so kompliziertes Verfahren geworden ist.” (I1)**



Verwaltungstechnische Faktoren - Hemmend



Zuständigkeiten

-> Vielfältige Zuständigkeiten und Genehmigungsprozesse verzögern Projekte (I3 + I4)



Akteur

e

-> Anzahl an Beteiligten in Projekten erschwert und verzögert den Ablauf (I4)
-> Vielzahl von Akteuren können hemmen, da unterschiedliche Strategien verfolgt werden (Flipo et. al. 2021)

4. Fazit

- Vielfältige Faktoren beeinflussen Zusammenarbeit
- Multimodalität in vielen Köpfen – Aber: Hemmnisse des ländlichen Raums
- Wunsch nach nachhaltigerer Mobilität – Grundsätzlich Kooperationsbereitschaft, eher im Kleinen
- Wunsch nach kommunaler Leitfigur für Kooperation

5. Handlungsempfehlungen

- Erfolgreiche “Inselkonzepte” untersuchen und auf ähnliche Strukturen übertragen – Austausch zwischen den Anbietern fördern
- Bewohnerbedürfnisse beachten (Rein/Schuler 2012)
- Fördergelder fördern Kooperation – Kooperation schon von Beginn an (Poltimäe et.al. 2022)
- Fortführung Untersuchung in Region
- Recherche anderer Kooperationen in anderen Tourismusregionen (Flipo et. al. 2021)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Universität Vechta
WiSe 2024/2025
Paulina Donatz, Leo Düchting, Hannah Indorf

Literaturquellen

- Beutel, Markus C.; Gökyay, Sevket; Ohler, Fabian; Kohl, Werner; Krempels, Karl-Heinz; Rose, Thomas et al. (2018): Mobility Service Platforms – Cross-Company Cooperation for Transportation Service Interoperability. In: Proceedings of the 20th International Conference on Enterprise Information Systems. 20th International Conference on Enterprise Information Systems. Funchal, Madeira, Portugal, 21.03.2018 – 24.03.2018: SCITEPRESS – Science and Technology Publications, S. 151–161.
- Beutel, M., Zaunbrecher, B., Himmel, S., Krempels, K-H. and Ziefle, M. Evaluation of an Integrated intermodal Travel Service. In Proceedings of the 5th International Conference of Smart Cities and Green ICT Systems (SMARTGREENS 2016), pages 363–371.
- Faber-Wiener, Gabriele; Gjecaj, Bettina (2023): Kooperationen zwischen Unternehmen und Non-Profit-Organisationen. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Flipo, Aurore; Sallustio, Madeleine; Ortar, Nathalie; Senil, Nicolas (2021): Sustainable Mobility and the Institutional Lock-In: The Example of Rural France. In: Sustainability 13 (4), S. 2189. DOI: 10.3390/su13042189.
- Kuckartz, U.; Rädiker, S. (2019): Datenaufbereitung und Datenreinigung in der qualitativen Sozialforschung. In Baur, N.; Blasius, J. (Hrsg.) (2019): Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung. 2. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Springer-Verlag, S.441–456.
- Marquardt, Christoph; Prof. Dr. ir. Tillema, Taede (2020): WEGWEISER. zu mehr nachhaltiger Tourismusmobilität in der Wattenmeer-Region, S. 1–31. Online verfügbar unter https://www.watten-agenda.de/fileadmin/ostfriesland/PDF/WEGWEISER_Nachhaltige_Tourismusmobilit%C3%A4t_Wattenmeer.pdf, zuletzt geprüft am 10.11.2024.
- Pilelienė, Lina; Grigaliūnaitė, Viktorija; Bogoyavlenska, Yuliya (2024): A Bibliometric Review of Innovations in Sustainable Tourism Research: Current Trends and Future Research Agenda. In: Sustainability 16 (16), S. 7124. DOI: 10.3390/su16167124.
- Poltimäe, Helen; Rehema, Merlin; Raun, Janika; Poom, Age (2022): In search of sustainable and inclusive mobility solutions for rural areas. In: European transport research review 14 (1), S. 13. DOI: 10.1186/s12544-022-00536-3.
- Proceedings of the 20th International Conference on Enterprise Information Systems (2018). 20th International Conference on Enterprise Information Systems. Funchal, Madeira, Portugal, 21.03.2018 – 24.03.2018: SCITEPRESS – Science and Technology Publications.
- Prochazka, Fabian (2020): Vertrauen in Journalismus unter Online-Bedingungen. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Rein, Hartmut; Schuler, Alexander (2012): Tourismus im ländlichen Raum. Wiesbaden: Gabler Verlag.
- Uddin, Mohammad Moin; Bright, Candace; Foster, Kelly (2022): Delphi Study to Identify Best Practices for Rural Community Engagement in Transportation Planning. In: Transportation Research Record: Journal of the Transportation Research Board 2676 (8), S. 292–311. DOI: 10.1177/03611981221083611.

Bildquellen

- Abbildung 1: KI generiertes Bild durch Chatgpt chatgpt.com mit dem Prompt: “Erstelle mir ein Bild von der Nordseeküste mit viele Autos. Das Bild soll eine schlechte Infrastruktur darstellen.”
- Abbildung 2: KI generiertes Bild durch Chatgpt chatgpt.com mit dem Prompt: “Erstelle mir ein Bild von einer nachhaltigen Mobilitätsstation an der Nordseeküste. Zeige viele Fahrräder und E-Autos.”
- Abbildung 3: <https://tano.travel/>
- Abbildung 4: <https://www.spiekeroog.de/buchen/weitere-angebote/carsharing>
- Abbildung 5: <https://www.ostrhauderfehn-tourismus.de/service/gaestekarte-urлаuberbus>